



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: meldeamt@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenau@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

28. Jahrgang

1. September 2020

Ausgabe 08

**DER
SIEGMAR-
NEUHAUS-PLATZ
in Pöppschen**

Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 13**

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.10.2020. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 21.09.2020.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Herzlichen Glückwunsch

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



Gasthof und Pension

Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
 Tel.: 034343 51482

✓ Veranstaltungen ab 20 Personen,
 wie Hochzeiten, Familienfeiern, Geburtstage,
 Weihnachtsfeiern und Beerdigungen

✓ „Buffet“ außer Haus und Übernachtungen

*Rufen Sie mich Jederzeit an und
 wir besprechen alles gemeinsam.*

Ramona Goldstein

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das kleine Programm zum Schenken
 und Gratulieren in Corona-Zeiten

Ständchen mit dem Akkordeon und
 kleine Laudatio in Hof, Garten, Gaststätte
 oder Pflegeeinrichtung • Tel. 0170 8224615



Entsorgungstermine 2020

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	11.09. 25.09.
Biotonne (13)	11.09. 25.09.
Blaue Tonne (20)	18.09.
Gelber Sack (8)	18.09.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	11.09. 25.09.
Biotonne (13)	11.09. 25.09.
Blaue Tonne (7)	01.09. 29.09.
Gelber Sack (20)	04.09.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	11.09. 25.09.
Biotonne (13)	11.09. 25.09.
Blaue Tonne (20)	18.09.
Gelber Sack (8)	18.09.

Gemeinde Treben

Hausmüll

Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	11.09.2020	25.09.2020	
---------	---	------------	------------	--

Blaue Tonne

Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz	22.09.2020		
Tour 7	Lehma, Trebanz	01.09.2020	29.09.2020	
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	18.09.2020		

Gelber Sack

Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	18.09.2020		
Tour 20	Lehma, Trebanz	04.09.2020		

Biotonne

Tour 10	Lehma, Trebanz	09.09.2020	23.09.2020	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	11.09.2020	25.09.2020	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll

Tour 7	Bocka, Pöppschen	04.09.2020	18.09.2020	
Tour 11	Zschaschelwitz	11.09.2020	25.09.2020	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	14.09.2020	28.09.2020	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	14.09.2020	28.09.2020	

Blaue Tonne

Tour 7	Zschaschelwitz	01.09.2020	29.09.2020	
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	17.09.2020		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	18.09.2020		

Gelber Sack

Tour 8	Zschaschelwitz	18.09.2020		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	03.09.2020		

Biotonne

Tour 5	Remsa, Schelchwitz	04.09.2020	18.09.2020	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	11.09.2020	25.09.2020	

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenau“

Bekanntmachung



Der erste bundesweite Warntag 2020

Am 10. September 2020 wird der erste bundesweite Warntag stattfinden. An diesem Tag werden bundesweit alle vorhandenen Warnmittel getestet.

Im Vorfeld wollen die Verantwortlichen über jeweils vorhandene Informationskanäle die Bevölkerung informieren. Das Ziel ist, für das Thema zu sensibilisieren und notwendiges Wissen zu Warnungen und Warnprozessen zu vermitteln.

Nach dem Beschluss der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Er soll - ebenso wie die bereits auf Landesebene durchgeführten Warntage - dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen und damit deren Selbstschutzzuständigkeiten zu erhöhen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Bedeutung der Warnsignale bewusster machen und wissen, was sie nach einer Warnung tun können.

Am 10. September 2020 wird pünktlich um 11:00 Uhr ein bundesweiter Probealarm unter Einbindung aller vorhandenen Warnmittel durchgeführt. Dazu gehören beispielsweise Warn-Apps, Radio, Fernsehen und lokale Warnmittel, wie Sirenen. Warnmultiplikatoren, wie zum Beispiel Rundfunksender, übermitteln die Probewarnung mit möglichst wenig Zeitverlust über das jeweilige Programm. Auch die Entwarnung wird durch die Warnzentrale des BKK versendet, welche ebenfalls durch die Warnmultiplikatoren und Warnmittel an die Bevölkerung übermittelt wird.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern und relevanten Akteuren, wie Hilfsorganisationen, gemeinsam vor. Er ist also ein Resultat einer bund-länderübergreifenden Zusammenarbeit.

Es hat sich gezeigt, dass Menschen in Krisensituationen vor allem auf Bekanntes und bereits Erlerntes zurückgreifen. Für eine effektive Warnung ist es deshalb sinnvoll, wenn Warnungen über bekannte und vertraute Kanäle übermittelt werden und so eine höhere Akzeptanz erfahren.

Die Einführung eines jährlichen, bundesweiten Warntags soll die Bekanntheit von Warnkanälen und so auch die Akzeptanz von Warnungen in einer Schadenslage erhöhen.

Haselbach

Bekanntmachung

In der 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 04.08.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 35/09/2020

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 23.06.2020.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 36/09/2020

Zustimmung zum Bauantrag – Errichtung eines Gebäudes als Tagespflege – Gemarkung Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 37/09/2020

Zustimmung zum Bauantrag – Errichtung eines Doppelcarports – Gemarkung Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 38/09/2020

Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen.

- einstimmig beschlossen -

gez. Gilge, Bürgermeister

Treben

1. Änderung der Satzung

über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Treben (Straßenausbaubeitragsatzung)

Auf Grund des Zehnten Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes – Aufhebung der Straßenausbaubeiträge vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) hat der Gemeinderat der Gemeinde Treben am 21.07.2020 folgende Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Treben beschlossen:

§ 1

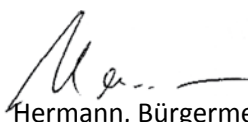
Folgender neue § 10 a wird eingefügt:

Diese Satzung findet ausschließlich Anwendung auf Straßenausbaumaßnahmen, deren sachliche Beitragspflichten bis einschließlich 31. Dezember 2018 entstanden sind.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Treben, den 17.08.2020


Hermann, Bürgermeister





Windischleuba

Bekanntmachung der Gemeinde Windischleuba zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl

1. In der Gemeinde Windischleuba wird am 1. November 2020 ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.



Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) Eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durzuführende Versammlung.
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 60 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

- a) Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen.

Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Altenburger Land oder im Gemeinderat der Gemeinde Windischleuba vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 48 Unterschriften).

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Altenburger Land oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits

Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ bis zum 28. September 2020, 18:00 Uhr, ausgelegten Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Wahlamt, Breite Straße 2, 04617 Treben ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Verwaltungsgemeinschaft aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 18. September 2020 bis 18:00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Wahlamt, Breite Straße 2 während der Dienstzeiten einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 28. September 2020 bis 18:00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 28. September 2020 bis 18:00 Uhr behoben sein.

Am 29. September 2020 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Windischleuba, 01.09.2020

Gemeindewahlleiter/in

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Windischleuba am 1. November 2020

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet **am 29. September 2020, um 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Windischleuba, Erich-Mäder-Straße 13**, statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung zur Wahl.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Windischleuba, 01.09.2020

Vorsitzende, Wahlausschuss

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Die Energieberatung ...

... der Verbraucherzentrale findet derzeit hauptsächlich online und telefonisch statt. Mehr Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 809 802 400**. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Dankeschön

Hiermit bedanken wir uns herzlichst bei demjenigen, der uns am 7. August 2020 geholfen hat unseren Hund wieder zu finden, so dass wir ihn dann im Tierheim Altenburg abholen konnten.

B. und G. Lehmann, Fockendorf



Geöffnete Denkmale in der Gemeinde Treben am Sonntag, dem 13. September 2020

Rittergut Treben

geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr mit Führungen durch das Herrenhaus und die Mälzerei.

www.Rittergut-Treben.de



Vierseithof Plottendorf

geöffnet von 09:00 bis 17:00 Uhr zum Thema: Zukunft ist umweltbewusst und nachhaltig; Vorstellung des Gebäudeensembles inkl. der energieautarken Sonnenscheune sowie der extensiven Bewirtschaftung der Auewiesen mit Schafen und Rindern.

www.Vierseithof-Plottendorf.de



Hinweis zur Corona-Situation

Gemäß der aktuellen Thüringer Verordnung über die grundlegenden Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sind zur Kontaktnachverfolgung von unseren Gästen und Teilnehmern am Tag des offenen Denkmals die Kontaktdaten zu erfassen.

Personen mit Symptomen einer Erkrankung, insbesondere einer akuten Atemwegserkrankung oder einem akuten Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Wir bitten unsere Besucher zur großen Sorgfalt sowie den Mindestabstand von wenigstens 1,5 m einzuhalten und auf die Husten- und Niesetikette zu achten.

Bitte führen Sie zudem eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung mit sich.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpfleger und Landesarchäologen, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen und Bistümer, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler Kommunen, privater Denkmaleigentümer, Vereine und Bürgerinitiativen.

Das bundesweit digitale Programm und vieles mehr entdecken Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Weitere Information zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Tag des offenen Denkmals 2020!



Neues für die Radfahrfreunde Radtouren im September



Mittwoch, 02.09.2020 100 km / 503 Hm wellig
09:00 Uhr Rund um den Schladitzer See

Sonntag, 06.09.2020 55 km / 364 Hm wellig
13:00 Uhr Hohenmölsen

Mittwoch, 09.09.2020 108 km / 702 Hm hügelig
09:00 Uhr Brüche Brandis und Naunhofer Seen

Sonntag, 13.09.2020 32 km / 237 Hm flach
13:00 Uhr Rositz – Kirmes

Mittwoch, 16.09.2020 105 km / 493 Hm wellig
09:00 Uhr Auensee – Schloßpark Lützenscha
Elsterradweg

Sonntag, 20.09.2020 50 km / 400 Hm wellig
13:00 Uhr Kahnsdorfer Seen

Mittwoch, 23.09.2020 98 km / 444 Hm flach
09:00 Uhr Plagwitz-Henriettenpark – Teiche Carsdorf

Samstag, 26.09.2020 14 km / 535 Hm bergig
07:00 Uhr Wanderung Pfaffenstein/Gohrisch/Quirl

Mittwoch, 30.09.2020 69 km / 357 Hm flach
09:00 Uhr Rund um den Zwenkauer See

Vorschau

Samstag, 03.10.2020 105 km / 611 Hm wellig
09:00 Uhr Rund um Leipzig/ Innerer Grüner Ring

Mittwoch, 07.10.2020 90 km / 516 Hm flach
09:00 Uhr Weissenfels/ Saale-Südring-
Rippachtalradweg

Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter

Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich! | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes Tel. 034492 40471 oder E-Mail: mertesklaus@web.de

Neues Leben für alte Obst-Bäume!

Streuobstbestände werden seit langem nicht mehr wirtschaftlich genutzt. Unter heutigen Marktbedingungen ist die Bewirtschaftung einfach nicht mehr kostendeckend abzusichern. Wenn nicht schon verschwunden, verkommen diese Landschaftselemente zusehends. Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse am Erhalt dieses Kulturlandschaftsbiotops. Bis zu 5.000 verschiedene Arten kann eine Streuobstwiese beherbergen. Ein Hotspot der Biodiversität!

Daher hat sich das Thüringer Umweltministerium zum Ziel gesetzt, dem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Fokus liegt auf der Pflege und Sanierung der alten Obstbestände, statt auf der Neuanlage von Streuobstwiesen. Die Ernennung dieses Lebensraumes in die höchste Prioritätsstufe im „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (kurz NALAP) hat zur Folge, dass eine Förderung von bis zu 100 % dem Antragsteller gewährt werden kann. Die Förderinhalte sind nicht von vornherein festgelegt. Mögliche Förderinhalte umfassen u.a.

- die Entbuschung aufgelassener Streuobstwiesen
- den Sanierungsschnitt von hochstämmigen Obstbäumen (Bäume, die seit langer Zeit nicht mehr geschnitten worden sind)
- sonstige Maßnahmen, die zur Aufwertung der Streuobstwiese beitragen (z. B. Nistkästen für bedrohte Arten wie Steinkauz; Anlage von Steinhaufen für Zauneidechse)

Wenn Sie Ihrer Streuobstwiese wieder zu neuem Leben verhelfen wollen, dann unterstützen wir Sie gerne!

Kontakt: Natura 2000-Station „Osterland“
Talstraße 56 a
04639 Ponitz OT Grünberg
Tel.: 03762 44651



Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna



Neues von der Volkssolidarität

Liebe Senioren,
hiermit laden wir Sie wieder zum gemütlichen Nachmittag

am 8. September 2020, um 15:00 Uhr,

in den Gasthof Wappler ein.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen bei reger Teilnahme unter Beachtung der Abstandsregeln.

Der Vorstand

Kindertagesstätte „Am Märchenwald“

Neues von der Kita „Am Märchenwald“

*„Wer bringt die Wärme und das Licht? – Die Sonne!
Wer brennt uns manchmal im Gesicht? – Die Sonne!
Wer strahlt oft am Morgen uns vom Himmel an?
– Die Sonne, die Sonne, die zeigt uns was sie kann!“*

Getreu diesem Motto genießen wir den Sommer im Fockendorfer Kindergarten. Trotz der aktuellen Corona Lage, die noch einige Einschränkungen mit sich bringt, halten wir uns viel an der frischen Luft auf, spielen bei strahlendem Sonnenschein im Garten, nutzen den Sportplatz zum Austoben, unternehmen Beobachtungsspaziergänge und lassen uns auch die ein oder andere Eiskugel gut schmecken.

Es ist im Kindergartenalltag fast wieder Normalität eingeleitet, worüber alle sehr froh sind. Allerdings verliefen die vergangenen Monate natürlich völlig anders als ursprünglich geplant. Denn „Corona“ hat uns vor allem in Bezug auf Feste und Ausflüge einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aber es musste für den wichtigsten Höhepunkt im Jahr – nämlich das Zuckertütenfest – ein Plan B her, um unsere Schulanfänger in dieser besonderen Situation trotzdem gebührend zu verabschieden. So wurden die zukünftigen ABC-Schützen auf eine märchenhafte Abenteuerreise geschickt. Sie erhielten einen geheimnisvollen Brief der guten Märchenwaldfee, die dringend die Hilfe mutiger Vorschulkinder benötigte, um den Zuckertütenbaum vor der bösen Waldhexe zu retten.



Unsere „Großen“ mussten nun die Augen offenhalten und nach Anhaltspunkten suchen. Der erste Hinweis versteckte sich in einer kleinen Zuckertüte im Hof und besagte, die Spur der Kieselsteine von „Hänsel und Gretel“ zu verfolgen, welche quer über den Sportplatz in den Wald führte. Dort warteten viele knifflige Märchenrätsel, Aufgaben und Prüfungen auf die Schulanfänger, welche nur gemeinsam als Team gelöst werden konnten, um zur jeweils nächsten Station zu gelangen. Gefahren und Hindernisse wie „Schlingpflanzen“, Stolpersteine und ein Zauberpfad der bösen Waldhexe machten es den Schatzsuchern nicht leicht.



Als das lang ersehnte Ziel näher rückte, stellten alle fest, dass sie eine Runde im Kreis gelaufen waren und nun wieder fast am Anfang ihrer Reise standen. Da hatte sich die gute Fee wohl einen kleinen Scherz erlaubt. Doch plötzlich erstreckte sich der Märchenbaum, an dem tatsächlich Zuckertüten gewachsen sind, direkt vor unseren Schulanfängern. Jetzt gab es kein Halten mehr – jubelnd vor Freude stürmten alle darauf zu.



Mit strahlenden Augen und stolz geschwellter Heldenbrust ging es mit der tollen Ausbeute zurück zum Kindergarten, wo schon die nächste Überraschung wartete – nämlich ein leckeres Eis vom bestellten Eiswagen.



Auch wenn das diesjährige Zuckertütenfest einmal ganz anders verlief als sonst, so war es dennoch ein rundum gelungener, abenteuerlicher Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Für unsere Schulanfänger beginnt schon bald ein neues, spannendes Kapitel in ihrem Leben. Wir wünschen Aron, Nora, Elli, Frida, Karlotta, Paul und Lukas eine unvergessliche Schulanfangsfeier sowie einen guten Start in den Schulalltag. Schön, dass ihr bei uns wart! Wir hoffen, ihr denkt gerne mal an uns zurück.



An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei euch und euren Eltern für das rührende Abschiedsgeschenk bedanken. Die wunderschöne Uhr hat bereits einen Ehrenplatz in unserem Foyer gefunden, so dass wir täglich einen Blick darauf werfen und an Euch denken werden.

Bis zum nächsten Mal!

Das Team der Kita „Am Märchenwald“ Fockendorf

	Bauschlosserei SCHNEIDER	Leipziger Str. 5 04603 Zschaschelwitz Tel. 03447 834486 Fax 03447 830210
	• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlisanierungen und -verstärkungen • Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art	
seit 1853		

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung SV Gerstenberg 1954 e. V.

Sehr geehrte Mitglieder,
unsere diesjährige verschobene Mitgliederversammlung findet **am 11. September 2020, um 19:00 Uhr**, im Vereinsraum der Turnhalle „Willy Walther“ Gerstenberg statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Jahresbericht der einzelnen Abteilungen des SV Gerstenberg
6. Finanzbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des alten Vorstands
9. Wahl des Neuen Vorstandes
10. Aussprache über die Berichte über die Vereinsziele für das laufende Jahr
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 9 Abs. 3 der Satzung).

Der Vorstand

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €
Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl
Zu erfragen: VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach

Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kautions, EV/a 105,2 kWh
Infos: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Beginn der Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

Am 3. August 2020 haben die Umbauarbeiten im Obergeschoss des Gebäudes der Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“ begonnen.

Die Bauarbeiten umfassen umfangreiche Bau-, Putz- und Fliesenlegearbeiten, Trockenbauarbeiten, diverse Fenster und Türen, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen sowie Maler- und Bodenbelagsarbeiten, die voraussichtlich bis zum Jahresende andauern werden.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 169.500,- Euro und werden mit 90 Prozent aus Mitteln des Freistaates Thüringen, im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kindertageseinrichtungen 2020“, gefördert.

Mit dieser Umbaumaßnahme werden im Obergeschoss zwei neue Gruppenräume mit Sanitär- und Umkleidebereich für 16 neue Kita-Plätze geschaffen und die Nutzfläche der Kita „Kleiner Eisvogel“ erweitert sich um ca. 70 qm.

gez. Hermann, Bürgermeister

Müll gibts leider immer!

Werte Einwohner von Lehma und Trebanz!

Der Tag der sauberen Landschaft wird in diesem Jahr am **10. Oktober 2020** durchgeführt.

Dazu treffen wir uns um **09:00 Uhr** im Hof Straße der Gemeinschaft.

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Bitte Handschuhe und Warnweste mitbringen.

Kürbiswiegen und Lichteranzünden können wir in diesem Jahr durch die derzeitige Pandemie nicht durchführen, aber wir holen unser Zwanzigstes auf alle Fälle nach.

Der Vorstand

Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

„Die Naturentdecker“

Wie die aufmerksamen Leser bereits schon erfahren haben, waren die größeren Kinder der oberen Etage unserer Kita in den vergangenen Wochen „fleißige Bienen“ und haben sich intensiv mit unseren kleinen Helfern, den Bienen, auseinandergesetzt.

Doch auch die jüngeren Kinder der unteren Etage waren auf Forscherreise.



Ziel unserer vielen Ausflüge waren die wunderschönen Wiesen der Pleißenau. Was es hier alles zu entdecken gab. Wir nahmen uns ganz viel Zeit, um auch auf die kleinsten Details achten zu können. Hauptakteure dabei waren die Kinder. Mit neugierigem, wachem Blick durchstreiften wir Wegränder und Wiesen.

Von der kleinen Schnirkelschnecke, über Regenwürmer bis hin zu Schmetterlingen, Käfern, Bienen und Grashüpfern fanden wir viel Interessantes.

In Liedern und Fingerspielen griffen wir unsere Beobachtungen pädagogisch auf und lernten spielerisch die Lebewesen und ihren Lebensraum die „Wiese“ kennen.

In vielfältigen Kreativangeboten wurde dieses Wissen gefestigt. Viel Freude bereitete es den Kinder zum Beispiel mit Fingermalfarbe grüne Wiesen mit bunten Blumen entstehen zu lassen, dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Beim Fingerstempeln entdeckten wir, dass wir auch mit einzelnen Fingern gezielte Punkte setzen können. Dabei übten sich die etwas älteren Kinder bereits im Zählen bis drei, als sie den Marienkäfern ihre schwarzen Punkte schenkten.

Aus Alltagsmaterialien zauberten wir tolle Blüten, die uns ebenfalls als Stempel dienten und uns auf spannende Weise die Grundfarben entdecken ließen, welche wir auf unseren Spaziergängen bereits in der Natur bestaunten. Selbst die Kleinsten hatten riesige Freude beim Erschaffen und Betrachten ihrer Kunstwerke. Spannend war auch die zauberhafte Verwandlung des Löwenzahns. Begleitet durch Gedichte und Lieder wurde dieses kleine Wunder der Natur erörtert.

Als wir die Schirmchen durch kräftiges Pusten auf ihre Reise schickten, schulten wir ganz nebenbei die Mundmotorik, welche für die Sprachentwicklung der Kinder von großer Bedeutung ist. Wir versuchten uns mit allen Sinnen dem Thema „Wiese“ zu widmen. So schnuppernten wir an verschiedenen Blumen, fühlten das weiche oder auch manchmal etwas picksige Gras, spürten den Wind und die Sonne auf unserer Haut und hörten beispielsweise dem Gebrumm der schwarzen Holzbiene zu. Kreisspiele in der Natur griffen die Inhalte noch einmal musikalisch auf und kombinierten das Gehörte mit passenden Bewegungen. Durch die gemeinsame sportliche Aktivität an der frischen Luft entstand ein großes Gefühl der Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft, was uns ganz besonders am Herzen liegt.

Auch in unseren Garten holten wir uns die wilden Wiesenblumen, indem wir ein paar Samen in Blumentöpfe säten und ihr schnelles Wachsen bestaunten.



Momentan warten wir gespannt: Wann uns die große Sonnenblume wohl ihre gelben Blütenblätter zeigt?

So geht ein Projekt fließend in das nächste über, denn auch zum Thema „Sonnenblume“ haben wir gemeinsam mit den Kindern schon tolle Ideen gesammelt, welche darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden!

Die anschließenden Wochen stehen unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn?“. Schon jetzt nehmen die Kinder die großen Baufahrzeuge und die vielen fleißigen Bauarbeiter wahr. Es tut sich etwas in Treben, doch zu viel wollen wir noch nicht verraten. Sicher ist nur, dass wir uns auch dieser Herausforderung stellen und das Thema „Baustelle“ für die Kinder zum lehrreichen Erlebnis werden lassen.

*Tschüss und bis bald
sagen die „Kleinen Eisvögel“ aus Treben*

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Der Siegmар-Neuhaus-Platz in Pöppschen

Am 31. Juli 2020 wurde in Pöppschen der erweiterte Spielplatz eingeweiht. Im kleinen Rahmen, aber doch mit allerhand Kindern, konnten wir alle an diesem Nachmittag einige Höhepunkte erleben.

Zuerst schmückten die Kinder ihre neue Kletterburg mit Luftballons und Girlanden. Nach den Eröffnungsworten von unserem Feuerwehrvereinsvorsitzenden Michael Pawelczyk übernahm der Bürgermeister Herr Reinboth das Wort. Durch wen hat eigentlich unser Spielplatz sein neues Gewand erlangt?

Herr Reinboth dankte sichtlich gerührt wieder einmal Herrn Siegmар Neuhaus dafür. Dieser hat damit weitere Spuren in seinem Geburtsort Pöppschen hinterlassen. Als großen Dank für seine großzügigen Geldspenden im Ort und für Herrn Neuhaus und viele andere überraschend, wurde im Anschluss vor dem Bürgerhaus der „Siegmар-Neuhaus-Platz“ unter großem Applaus eingeweiht. Von hier aus konnte jeder gleichzeitig noch etwas anderes Neues bestaunen. Über dem Haupteingang des Bürgerhauses hat der Maler Falk Höser geschichtliche Ereignisse aus dem Ort Pöppschen aufgegriffen und malerisch imposant umgesetzt. Einige Schritte weiter kann man ein weiteres neues Bild von ihm an einem Giebel bestaunen.



Anschließend konnten endlich die Kinder den Spielplatz testen und freuten sich über eine Kugel Eis aus dem Eisauto. Mit einigen lustigen Kinderspielen und interessanten Gesprächen nahm dieser Nachmittag dann leider doch ein Ende.

A. Hiller, Feuerwehrverein Pöppschen

Neues vom Ortschronisten

Aus dem Ort Primmelwitz

Der kleine Ort Primmelwitz, der heute zur Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue und zur Kirchgemeinde Treben gehört, liegt an einer Bundesstraße, die in Richtung unserer Kreisstadt Altenburg und auch nach Leipzig führt. Früher erklärte man die Straße so: „Primmelwitz liegt am linken Ufer der Pleiße, oberhalb von Treben gelegen und 1/4 Stunde von diesem entfernt“. Der alte Straßenverlauf führte damals hinter Primmelwitz lang in Richtung Fockendorf nach Thräna zu und wurde erst 1822 so gelegt, wie wir ihn heute kennen. Viele Radfahrer sind in der heutigen Zeit unterwegs und fahren durch das kleine Örtchen und staunen und erfreuen sich an dem schönen Bauerngarten am Anfang des Dorfes mit den wunderbaren Blumen, die zu den verschiedenen Jahreszeiten blühen. Ein Lob dem Gärtner.



Am 01.11.1291 wird der Ort „Brunewitz“ im Urkundenbuch der Vögte Weida genannt. In der Volkssprache lautet der Ort „Primmelz“. 1580 zählt der Ort zehn Wohngrundstücke. Auch der Name Kipping und Räßler wird in dieser Zeit schon genannt. Kipping war Bauer, sein Weib heißt Barbara, hat eine Tochter und zwei Mägde. Ebenso kommt der Name Lange vor. Er hat ein Weib Anna, einen Sohn, drei Töchter und eine Magd. In der Pleißenaue oberhalb von Primmelwitz, welche teils zur Primmelwitzer, teils Zschaschelwitzer Flur gehört, hat das untergegangene Dorf CELUBEN gelegen, wo wohl noch ein Flurstück „die Zölbe“ heißt und der Berg dazu „der Zölbenberg“. Chronist Höckner schreibt: „Der Ort ist nicht genau anzugeben, wahrscheinlich lag er in einer kleinen Entfernung von dem Zölbenberge hinauf nach Borgishain zu, wo jetzt noch ein Wiesengrundstück - der Baumgarten - genannt wird. Am Fuße des Zölbenberges sank 1771 ein großes Loch in die Erde, was vielleicht mal ein Keller gewesen war und hier ein Hof gestanden hat, wo nach einer alten Sage ein unterirdischer Gang vom Gasthofes Gerstenberg nach dem Klosterhofe zu Pahna geführt haben soll“. Das Einsinken dieser Erde war sicherlich durch das nasse Frühjahr entstanden, denn es regnete ständig und am schlimmsten war die Überschwemmung am 30.06.1771. „In Treben war in alle Häuser das Wasser eingedrungen, kein Nachbar konnte zum anderen gehen, die Häuser wurden so beschädigt, dass es einige hinweg geschwemmt hatte. Menschen und Vieh waren in Lebensgefahr, Brücken und Stege wurden fortgerissen. Durch den vielen Regen gab es nur eine geringe Ernte und die Lebensmittel wurden immer teurer. Eine Hungersnot entstand. Man buck Häckselbrot mit Kleie, um den knurrenden Magen zu befriedigen. Hunde und Katzen waren vor dem Bratenspieß nicht sicher“.



1875 zählt der Ort 10 Wohstätten mit 12 Haushalten in denen 71 Einwohner wohnten. 1880 gab es im Ort die Gutsbesitzer Kipping, Lange, Köhler, Räßler und Kertscher. Hermann Lange war I. Amtsschulze, M. Kipping war II. Amtschulze. Gemeindevorstand war Louis Kipping. 1910 werden hier genannt: Max Kipping Nr. 7 31 ha, Reinhard Lange Nr. 9 b 20 ha, Edwin Köhler Nr. 5 16 ha, Hugo Räßler Nr. 4 13 ha, Wiegand Weidner Nr. 8 12 ha Land. Julius Engelmann Gutsbesitzer in Nr. 2, Julius Gerhard Fabrikarbeiter Nr. 2, Gustav Gruhl Fabrikarbeiter Nr. 2, Josef Kürbel Fabrikarbeiter Nr. 1, Emilie verw. Kürbitz Handgutsbesitzerin Nr. 3, Hermann Kahnt Handarbeiter Nr. 10, Bernhard Lorenz Fabrikarbeiter Nr. 6, Otto Matthes Fabrikarbeiter Nr. 2, Arno Petermann Grubenarbeiter Nr. 9 a, Mathias Woitsch Schneidemüller Nr. 2.

Ferdinand Höckner schreibt, dass die Primmelwitzer Flur im Sommer 1603, 1604, 1611 und 1650 sehr vom Hagel geschädigt wurde. Am 07.11.1626 wurde ein Mann bei dem Organistenacker tot aufgefunden. Im Oktober 1632 flüchtete eine Magd aus Kraschwitz, die ihren Dienst bei Martin Gentzsch leistete, in die Pleiße und ertrank, weil sie vor den kaiserlichen Soldaten geflüchtet war. Sie wurde erst am 12.01.1633 gefunden. 1633 starben an der Pest im Ort 35 Personen, manche Familie löschte diese Krankheit ganz aus. So starben von Georg Zetzsche drei Töchter und ein Sohn an einem Tag. Am 26.09.1637 starb in Primmelwitz ein Schulmeister aus Regis. Er war wahrscheinlich auf dem Weg nach Altenburg. Sein Weib und die Magd beerdigten ihn in einem Garten. Am 23.07.1640 fiel bei Primmelwitz des verstorbenen Peter Schramms Tochter von Thräna in die Pleiße und ertrank. Sie war mit ihrem Tragekorb vom Stege abgerutscht. Am 06.07.1640 fiel Urban Naumann vom Kirschbaum und starb. Von dem schrecklichen Mord am 14.10.1640 wurde schon im Mitteilungsblatt berichtet. Falkner von Altenburg brachte seine Kinder um und wollte auch seiner Frau das Leben nehmen. Sie überlebte die Tat. Er wurde in Coburg verhaftet und hingerichtet. Am 16.10.1701 wurde Michael Saupe auf der Straße bei Primmelwitz tot aufgefunden und die Witwe von Hans Kipping wurde im November 1711 in der Pleiße tot aufgefunden, nachdem sie mehrere Wochen vermisst wurde. Am 15.05.1730 wurde der 9-jährige Jacob Räßler vom Pferd so verletzt, dass er daran starb. 1750 ertrank am 21.12. abends Georg Räßler im Mühlgraben. Vom 10. bis 12.03.1757 starben dem Bauer Räßler drei Töchter und ein Sohn. In der Nacht des Donnerstages vor dem 7. Trinitatissonntage 1775 schlug der Blitz in das Gut von Hans Voigt, zündete und auch die Güter von Kipping, Lösche und Böttger brannten ab. Böttger baute es nicht wieder auf, er verkaufte sein Grundstück an Kipping, welcher dasselbe mit seinem vereinte. Am 12.10.1815 brannte Lorenz sein Haus ab, Nitzschens Handgut und die Anspanngüter von Pohle und Räßler. Am 20.01.1814 fand man auf der Straße Gottlieb Prenzel aus Schwarzenberg in Schlesien tot auf. Nach Ostern 1827 starb der junge Einwohner Quaas an der Hundswuth. Am 07.01.1830 wurde der Korbmachergeselle Gottlieb Geidel von Kertschütz erfroren aufgefunden in der Sandgrube bei Primmelwitz. Am Abend des 19.02.1845 schlich bei heftigen Schneegestöber der Sohn des Bauern Abraham Räßler, Johann, aus seinem Heimathaus fort und wurde am folgenden Tag in den Feldern beim Deutschen Holz verschneit tot aufgefunden. Am 21.06.1856 erhängte sich der Hausbesitzer Voigt.

1876 gab es hier den Gutsbesitzer **Louis Kipping**, der das Gut vom Großvater Abraham Kipping übernahm. 1777 hatte er es von Paul Böttcher übernommen, nachdem es 1775 mit drei

anderen Gütern vom Blitz angezündet war. Böttchers Voreltern besaßen es schon 1608.

Hermann Lange von Serbitz kaufte 1867 das Gut in der Ecke von Georg Fleck, dessen Vater Hans aus Thräna es Anfang des 19. Jahrhunderts von Nickel Löscherch kaufte. Vor ihm besaß es sein Schwiegervater Elias Kirmse. Vor ihm waren Besitzer Michael Kirmse, Advokat Kellner von Altenburg, Andreas Naundorf, Georg Pohle, Hans Kipping, Michael Kipping, Urban Naumann, Georg Zetzsche, Paul Zetzsche. 1515 werden hier auf der Scholle schon die Zetzschens genannt.

Friedrich Kertscher von Maltis kaufte 1873 das Gut von Michael Voigt. Vorbesitzer sind Jacob Erler, Christoph Pleißner, Georg Pleißner, Matthes Frommelt, Michael Gentzsch, Martin Gentzsch, Sebastian Gentzsch, Martin Zetzsche und 1585 wird Hanns Lange genannt.

Julius Schulze von Gödern übernahm das Haus an dem Gässchen von den Erben Gottfried Voigts, vorher wird Schleif genannt, davor Andreas Schleif, der es wahrscheinlich 1776 erbaut hat. Vorher stand hier das Handgut von Abraham Kipping, welches 1775 abbrannte. Auf dem Grundstück wird 1628 die Familie Kröber genannt.

Gottfried Räßler kaufte 1868 das Haus auf der anderen Seite des Gässchens, welches das Wohnhaus von einem Handgut war, der Besitzer war Louis Kipping, vor dem wird Sebastian Nitzsche genannt, davor Hans Nitzsche, Christoph Krosse und dessen Vorfahren besaßen es schon 1656.

Karl Dietzmann übernahm das Handgut von Vater Karl Friedrich Dietzmann 1874. Vorher gehörte es Friedrich Krug, Friedrich Seifert, Michael Schmidt, Sebastian Schmidt, Jacob Kurze. 1656 wird Christoph Naumann genannt. 1871 gab es noch die Familie **Hermann Kürbitz**, vorher Melchior Kürbitz, Abraham Köhler, Hans Köhler, Gottfried Freitag, Christoph Freitag, Jacob Taubert, Georg Kaiser, Elias Pautsch besaß es 1607.

Hermann Pohle besitzt seit 1875 das Gut vom Vater Georg Pohle. Es steht dem Gut L. Kipping gegenüber. 1628 besitzt es Brosius Lange.

1849 übernahm **Gottfried Lorenz** das Haus rechts am Wege nach Fockendorf vom Vater Christoph. Es wurde wahrscheinlich 1759 erbaut.

Eines der ältesten Bauernfamilien in Primmelwitz war die Familie Räßler. Sie gehörte mit zu den ältesten Bauernfamilien im Altenburger Land. 1935 schreibt Lehrer Völkel: Seit 1584 lassen sich die Räßlers in Primmelwitz in ununterbrochener männlicher Nachfolge nachweisen. Ein Paul Räßler starb 1624 als Bauer. Er stammte wahrscheinlich aus Eschefeld. Dessen Sohn erhielt auch den Namen Paul. Er starb 1632. Sein ältester Sohn Georg wurde 1618 geboren und er übernahm den Hof bis zum Tode 1672. Er hatte neun Kinder. Sein ältester Sohn Hans, geb. 1647, übernahm den Hof. Er hatte fünf Kinder. Sein jüngster Sohn Georg wurde Besitzer. Er ertrank am 21. Dezember 1750 im Mühlgraben, als er von Fockendorf kam und den Steg verfehlte. Zu dieser Zeit war gerade Hochwasser. Von acht Kindern blieben nur zwei am Leben. Der ältere Sohn Georg der beiden Kinder erhielt den Hof. Er heiratete Christina Rudolph von Lehma. 1789 starb er mit 72 Jahren. Von seinen acht Kindern starben innerhalb kurzer Zeit fünf Kinder an schwarzen Blattern. Nun wurde Gottfried Räßler Besitzer. Er wurde 79 Jahre alt und war mit Christine Pfau von Lehma verheiratet. In dieser Ehe wurden 12 Kinder geboren. Abraham Räßler, der Jüngste der Brüder, übernahm das Gut. 1815 brannte es ab.

Mit seinem betagten Vater baute er es wieder auf. Er war zweimal verheiratet. Seine erste Frau Justine geb. Etzold von Pahnna starb am 5. Kind. Er heiratete Eva Fleck von Primmelwitz. Mit ihr hatte er 16 Kinder. Abraham Räßler starb 1868 mit 83 Jahren. Der Sohn Franz aus 2. Ehe erhält den Hof mit 12,9 ha., er wurde 1833 geboren. Er nahm sich Sidonie Ulbricht aus Frohnsdorf zur Frau. 1908 starb er. Vier Kinder wurden in der Ehe geboren.

Der 1879 geborene Hugo wird Besitzer. Sein jüngerer Bruder Richard starb an Diptherie. Hugo heiratet Elsa Quaas von Lohma. Vier Kinder wurden geboren. 1910 wird Hugo Räßlers Bauerngut Haus Nr. 4 mit 13 ha angegeben. 1828 bewirtschaftet er 11,23 ha, und 1935 15,21 ha. Der einzige Sohn Heinz übernimmt später den Hof.

Mit diesem Satz des Dichters J. W. von Goethe beende ich meinen Rundgang durch Primmelwitz und wünsche viel Freude beim Lesen.

Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es um es zu besitzen!

G. PrechtI, Ortschronistin



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☛ alle Bestattungsarten
- ☛ Hausbesuche nach Absprache
- ☛ eigene Trauerrednerin ☛ Trauerfloristik
- ☛ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Beratung • Service • Montage



Schuster
Sicherheitstechnik

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

opheizung@gmx.de



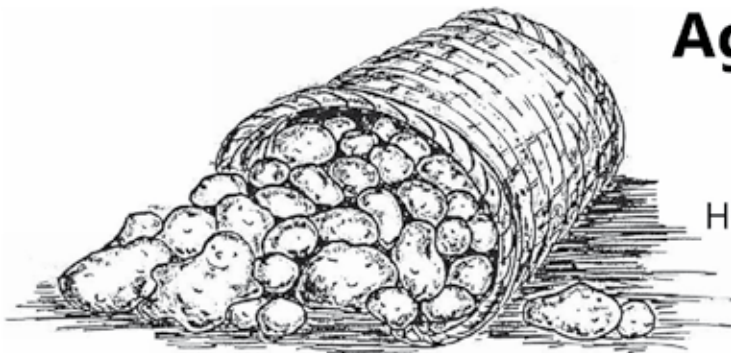
**Fliesen
Fritzsche**

Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister

**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de



Agrargenossenschaft Oberwiera

Hauptstraße 10 • 08396 Oberwiera
Tel.: 037608 22946

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung
Erntefrische Kartoffeln aus eigenem Anbau direkt vom Feld

14. September – 9. Oktober 2020

Montag – Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	12:30 – 18:00 Uhr

Samstag	08:30 – 11:00 Uhr (19.09. und 26.09.2020)
---------	--

25 kg abgesackt und 50 kg abgesackt

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

6. September 2020 – 13. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Start ins neue Schuljahr in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

13. September 2020 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

20. September 2020 – 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Altmörsitz (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

27. September 2020 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Verabschiedung von Kantorin Dorothea Franke (Pfr. M. Ellinger)

Herzliche Einladung

Im Anschluss an unseren Erntedankgottesdienst in Bocka am 20. September 2020 laden wir wieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Es ist nun schon zu einer schönen Tradition geworden, diesen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und vielen gemeinsamen Gesprächen ausklingen zu lassen.

Michaelis-Lesung am 26. September 2020

Guntram Vesper liest um 17:00 Uhr in der St.-Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis aus seinem Roman „Frohburg“.

Wegen der Hygienebestimmungen haben bis 100 Personen in der Kohrener Kirche Platz. Aus diesem Grund findet ein Vorverkauf in der Heimvolkshochschule, im Pfarramt Kohren-Sahlis oder im Töpferhaus Arnold statt, um sich einen Platz zu sichern.

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage Kirche im Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61-209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61-406) oder die Kirchgemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Mit herzlichen Grüßen im Namen

aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Gisela Reißky

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat September:

„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“

2. Korinther 5,19

6. September 2020 – 13. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Matthäus 25,40b

10:15 Uhr Treben, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

13. September 2020 – 14. Sonntag nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalm 103,2

09:30 Uhr Zschernitzsch, Kalder / Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Kalder / Schenk

20. September 2020 – 15. Sonntag nach Trinitatis

„Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

09:00 Uhr Windischleuba,

Lektorin Poniatowski-Schmale

10:15 Uhr Treben, Lektorin Poniatowski-Schmale

27. September 2020 – 16. Sonntag nach Trinitatis

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 1,10b

09:30 Uhr Zschernitzsch, Erntedankfest,
Kalder / Brumme

Wichtige Vorankündigung!

Am Samstag, dem 3. Oktober 2020 findet, um 14:00 Uhr, in Windischleuba der Festgottesdienst zum Erntedankfest und zur Jubelkonfirmation statt.

Ebenso am Sonntag, dem 4. Oktober 2020 in Treben. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Interessenten mögen sich bitte im Pfarramt Treben unter der Telefonnummer 034343 51639 melden. Ebenso werden die Termine für Konfirmanden- und Kindernachmittage rechtzeitig mit dem neuen Schuljahr vereinbart.

Möge dein Weg dir freundlich entgegen kommen, Wind dir den Rücken stärken, Sonnenschein deinem Gesicht viel Glanz und Wärme geben. Der Regen möge deine Felder tränken, und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen, halte Gott schützend dich in seiner hohlen Hand.

Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen, dich schützend in seiner hohlen Hand halten. Deine Wege mögen dich aufwärts führen, freundliches Wetter begleite dir deinen Schritt. Wind stärke dir deinen Rücken, und mögest du längst im Himmel sein, wenn der Teufel merkt, dass du fort bist.“

Aus Irland

Bleiben Sie gesund!

Im Namen der Kirchgemeinde

Ihre Elke Schenk und Ihr Felix Kalder

Bäder & Heizungsbau Siegel

- **Bäderbau**
- **Sanitäranlagen**
- **Heizungsanlagen**

Inh. Henry Siegel
Karl-Liebkecht-Str. 3 a
04565 Regis-Breitungen

Tel.: 034343 52544 Mobil: 0157 71452786
Fax: 034343 918149 E-Mail: henrysiegel@web.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen**

LVM-Versicherungsagentur
Winkler
Georgenstr. 8
04610 Meuselwitz
Telefon 03448 70 13 53
info@j-winkler.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

küchenhaus litke

Maßanfertigung

Rousseaustraße 30-32
04600 Altenburg
Tel. 03447/502582
www.kuechenhaus-litke.de

Individuelle Möbelfertigung nach Kundenwunsch

Diese Möglichkeit bietet Ihnen der Möbelhersteller AREA Systemmöbel aus Serbitz. Ihren Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt und eröffnen Ihnen unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Sie wählen das Design und die Ausstattung Ihrer Möbel. AREA visualisiert Ihre Idee am Computer und bietet Ihnen so die Möglichkeit, eine genaue Vorstellung Ihrer zukünftigen Einrichtung und einen preislichen Überblick zu bekommen.

In der firmeneigenen Werkstatt können alle Teile individuell angefertigt werden. Von Vorteil ist dieses Prinzip vor allem bei Einbau-Schränken, Raumteilern, Badmöbeln und Einbauküchen. Neben der Eigenanfertigung werden auch Küchen der Hersteller Nobilia und Impuls preisgünstig fachgerecht geplant und montiert.

Die Gestaltungsmöglichkeiten mit AREA sind schier unendlich. Neben Standardlösungen wird jeder noch so außergewöhnliche Möbelwunsch realisiert.

Sind Sie neugierig geworden, welche erstaunlichen Lösungen und Ideen das AREA-Team noch parat haben? Einige eindrucksvolle Beispiele finden Sie auf der firmeneigenen Homepage oder Sie fragen direkt bei AREA nach.

AREA bietet Ihnen 10 Jahre Garantie (außer auf Elektrogeräte) und das Gefühl von Einzigartigkeit.

AREA
Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Serbitz Nr. 35 | 04617 Treben
Tel.: 034343 54793 | www.area-system.de





Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schnitzelwochen
vom 12. bis 20. September 2020

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag jeweils ab 11:00 Uhr

Sonntags macht unser Haus-DJ (DJ Bonzay)
bei schönem Wetter ab 14:00 Uhr Musik.



KOTTUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0162 7388365



Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz
Tel. 034494 83016 • Fax 034494 83018

AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

www.agroaw.de • agroservice@agroaw.de

Zur Erntezeit

- Netzsäcke, Jute-, Papier- und Gewebesäcke
- Raschelsäcke (ab 0,25 €/Stück)
- Henkel- und Sippenskörbe, Kartoffelhorden
- Obstpfänder (nur 2,99 €)

Einkochen und Konservieren

- alles vom Einkochtopf bis Einkochthermometer
- Einkochgläser (ab 0,40 €/Stück)
- Schraubdeckel (ab 0,20 €/Stück)
- große Auswahl an Gewürzen (ab 0,85 €/Tüte)

Zum Schulanfang

- Glückwunschkarten
- Zuckertüten (versch. Größen, auch gefüllt)
- Schreibwaren
- kleine Geschenke (z. B. Schreibset, Tafeln, Schulfarben ...)
- Buchschoner (ab 1,- €)

Bringen Sie die neuen Schulbücher zu uns und wir finden den passenden Buchumschlag.

Wir nehmen an: Ihre Äpfel zur Vermastung und zum Ankauf

Annahmezeiten: ab Montag, 31. August 2020

montags..... 08:00 – 17:30 Uhr
freitags..... 08:00 – 17:30 Uhr
samstags..... 08:00 – 11:00 Uhr

Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder Sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 11:30 Uhr

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!



TÜREN



HAUSTÜREN



TREPPEN



KÜCHEN



FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:

PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

BZ

BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg

☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz

☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar

www.bestattungen-zörner.de

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner 

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.

Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de



TÜRENFEIN

KRÖBER

Inh. Uwe Kröber



Altes erhalten – neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasung aller Art / Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung



Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg • Tel.: 036602 22528
E-Mail: tuerenfein-kroeber@gmx.de • www.tuerenfein-kroeber.de

AS

Autohaus Serbitz

Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr

Die KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe

Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-serbitz.de

Tel. 034343 7100 Unser Motto seit mehr als 28 Jahren: fair - freundlich - gut

Autohaus Serbitz e.K.

Serbitz 19 g

04617 Treben

VW Polo 1,0 TSi Trendline mit Start-Stopp-Automatik

EZ: 08/2015, 8.711 km, 55 KW (75 PS), Kraftstoff: Benzin, EURO 6-NORM



Scheckheftgepflegt, aus 1. Hand, sehr wenig Kilometer



Klimaanlage, Tagfahrlicht, ABS, ASR, ESP, Bremsassistent, BC, Reifendruck-Kontrollsystem, 6 x Airbag, ATA, DZM, MSR, 4 x el. FH, horiz. + vertikal verstellbares Lederlenkrad, hvs. Fahrersitz + hvs. Gurte, abschaltbarer Beifahrerairbag, el. Außenspiegel beheizt, Heckwischanlage + Heizung, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km, **nur 62,- Euro KFZ-Steuer/Jahr u. v. m.**

10.390,- €

Mini Cooper S 1,6i

EZ: 01/2009, 87.519 km, 128 KW (174 PS), Kraftstoff: Benzin, nächste HU: 11/2020



Scheckheftgepflegt, Kleinwagen mit Power



Klimaanlage, Sitzheizung, ABS, ESP, ASR, NSW, 16" Alu-Felgen mit Allwetterreifen, RDKS, 8 x Airbag, 4 x Kopfstützen, ZV mit FB, Servolenkung, Gurtstraffer, el. Wegfahrsperre, Heckspoiler, Teillederausstattung, Lederlenkrad und -schaltknopf, Radio-CD mit AUX und USB-Anschluss, ATA, el. FH + el. Außenspiegel beheizt, Seitenaufprallschutz, beleuchtete Schminkspiegel, Telefon-Freisprecheinrichtung u. v. m.

7.290,- €

Seat Ibiza 1,2 TSi Klimaautomatik

EZ: 07/2012, 109.702 km, 77 KW (105 PS), Kraftstoff: Benzin, EURO 5-NORM, nächste HU: Neu bei Verkauf



Super Ausstattung zum kleinen Preis, Einparkhilfe hinten



Klimaautomatik, Tempomat, Tagfahrlicht, Sitzheizung vorn, Colorverglasung, DZM, SAP, ABS, ESP, ASR, BC, 6 x Airbag, 15" LM-Felgen, 2 x el. FH, Servolenkung, Heckwischanlage, geteilte Rückbank, EWS, 2 x Isofix-Kindersitzbefestigung hinten, Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Lenkradbedienung, + 290,- € für 4 Winterkomplette Räder, Verbrauch nach ECE-Norm im Mix 5,3 l/100 km u. v. m.

4.990,- €

Toyota Yaris Sondermodell - City 1,0i

EZ: 06/2018, 8.329 km, 51 KW (69 PS), Kraftstoff: Benzin, nächste HU: 06/2021



Wenig km, Spurhalteassistent Herstellergarantie bis 06/2021



Spurhalteassistent, Metallic-Lack, ABS, Alu-Felgen, Regensensor, ESP, ASR (Stabilitätsprogramm + Traktionskontrolle), Fernlichtassistent (AHB), 7 x Airbag, Berganfahrhilfe (HAC), 3. Bremsleuchte, Klima, Dynamisches Bremslicht, 5-Gang-Schaltgetriebe, Multi-Info-Display, Radio-CD (USB, AUX), Servolenkung, Isofix, Steckdose 12 V, Tagfahrlicht, Toyota Safety Sense (PCS), (FCW), (AEB), Euro 6-Norm u. v. m.

9.990,- €

Fiat Panda Easy 1,2i - 5 Türen

EZ: 02/2017, 37.162 km, 51 KW (70 PS), Kraftstoff: Benzin, nächste HU: Neu bei Kauf



Scheckheftgepflegt, aus 1. Hand, der ideale Stadtfitzer



Klimaanlage, ABS, BC, 4 x Airbag – Beifahrerairbag abschaltbar, ATA, DZM, Colorverglasung, Servolenkung, ZV m. Fernbedienung, Tagfahrlicht, Rücksitzbank klappbar, höhenverstellbares Lenkrad, NSW, innenverstellbare Außenspiegel, 2 x el Fensterheber, PDC hinten, Radio-CD mit MP3-Funktion, ideal für die Stadt oder als Anfängerauto, **nur 74,- Euro KFZ-Steuer/Jahr u. v. m.**

6.990,- €

HEIZUNG

einfach mieten - statt kaufen

☎ (03447) 50 10 77

ab 99,- € monatlich





Jens Winter GmbH • Poditzstr. 8/10 • 04600 Altenburg
Tel./Fax (0 34 47) 50 10 77 • www.jenswintergmbh.de • jenswintergmbh@t-online.de
* für nähere Informationen und Details kontaktieren Sie uns.

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore

Zäune

Treppen

Vordächer

Metallarbeiten

Fabrikstraße 1

04617 Haselbach

Tel. 034343 914 911

Fax 034343 914 912

Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen

⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art

Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10

04617 Haselbach



Tel. 034343-55798

Fax 034343-55799

Mobil 01520-8523541

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg

Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520

Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

- Pflasterarbeiten
- Bauelemente
- Trockenbau
- Hausmeisterdienste
- Garten- und
- Landschaftsgestaltung